

Selektionskonzept **Ski Orienteering** für die Teilnahme an der «Winteruniversiade Luzern-Zentralschweiz 11.-21.12.2021»

Version def/ 23.03.2021

1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die World University Championships.

2. Datum der Veranstaltung

Die Winteruniversiade findet in Luzern-Zentralschweiz/Schweiz statt, vom 11. bis 21. Dezember 2021. Die Wettkämpfe Ski Orienteering finden auf der Lenzerheide / Biathlon Arena vom Dienstag 14. Dezember bis Freitag 17. Dezember statt (*Änderungen vorbehalten*).

3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Folgende Maximale Teilnehmerzahlen sind festgelegt:

Each country may enter:

a maximum of twenty-one (21) persons: sixteen (16) competitors (with a maximum of eight (8) men and eight (8) women) and five (5) officials).

in Sprint distance: - six (6) men and six (6) women

in Pursuit distance: - six (6) men and six (6) women

in Sprint relay: - two (2) teams of two (2) athletes (at least one (1) woman per team)

4. Teilnahme Winteruniversiade

Die Voraussetzungen zur Selektion von Swiss University Sports müssen erfüllt sein (Auszug):

1. Schweizer Staatsbürgerschaft
2. Alter: mind. 17 Jahre bis max. 25 Jahre alt, d.h. Geburtsdatum zwischen 01.01.1996 und 31.12.2003.
3. Studierenden Status, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitären Hochschule resp. Fachhochschule

Kosten: Die selektionierten Athleten/innen haben für einen Selbstkostenbeitrag von maximal SFr. 400.- aufzukommen (ca. 20% der Gesamtkosten). Weitere 20% werden durch die jeweilige Hochschule des Athleten gedeckt, der Restbetrag wird durch Swiss University Sports gedeckt.

5. Selektionen

5.1. Selektionskriterien

Basierend auf den durch Swiss University Sports festgelegten generellen Leistungsrichtlinien liegt der Fokus auf Athletinnen und Athleten die das Potential haben eine Klassierung in der ersten Ranglistenhälfte zu erreichen.

Kriterien:

- Leistungsniveau National: Mitglied eines nationalen Kaders oder der Anschlussgruppe von Swiss Orienteering in der Disziplin Ski Orienteering
- Internationale Resultate Saison 2020/2021: Es werden Resultate unter 30 Rückstandsprozenten erwartet.
- Nationale Resultate Saison 2020/2021
- Resultate der Testläufe A und B
- Leistungsentwicklung: Gemessen an der «Ski O Library Physis» Standortbestimmung im Frühling, Sommer und Herbst.

Es werden maximal je 6 Frauen und 6 Männer selektioniert: Wer den Sprint läuft muss auch die Pursuit laufen. Die besten Athletinnen und Athleten aus diesen maximal je 6 Frauen und 6 Männer laufen die Sprint-Staffel. Der Sprint und das Pursuit Rennen an der Winter Universiade gelten als zusätzliche Selektionsrennen für die Staffelteams.

5.2. Vom Fachverband bestimmte Selektionsläufe:

Es werden die Resultate aus den **nachfolgenden Tests** zur Selektion berücksichtigt:

Testlauf A: 5km Physis – Ski O spezifisch, Rollski

September 2021

Testlauf B: Rollski O, Sprint

September 2021

Es wird eine Teilnahme an den Tests erwartet. Athletinnen und Athleten, welche dennoch begründet an einem Test nicht teilnehmen können, melden dies dem Disziplinchef (DC) bis am 30.05.2021.

Es ist dem/der DC vorbehalten, jederzeit nötige Anpassungen bei selektions-relevanten Wettkämpfen aufgrund Einschränkungen der Pandemie zu veranlassen. Die Informationen des DC sind verbindlich.

5.3. Selektionszeitraum für Team SUISSE

Interessierte Athletinnen und Athleten haben sich bis am 31.03.2021 beim DC gemeldet. Danach kann die Longlist nicht mehr erweitert werden.

Für den Selektionsantrag gibt es folgende zwei Termine:

31. Mai 2021: Selektion 1 aufgrund der obenstehenden «Kriterien»*

10. Oktober 2021: Selektion 2 aufgrund der obenstehenden «Kriterien» - insbesondere der «Ski O Library Physis» - sowie den beiden Tests.

*Betrifft Athletinnen und Athleten mit internationalen Top-Resultaten in der Saison 2020/2021

5.4. Selektionsantrag

Der **Selektionsantrag** wird spätestens per 31. Mai resp. bis am 10. Oktober durch den DC verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband (Gion Schnyder, Nationaltrainer; Christine Lüscher-Fogtmann, Chef Leistungssport, Thierry Jeanneret, Beisitzer), basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien.

Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch den DC die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

5.6. Selektionsgremium

Den Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports auf Antrag des DC:

Chefin Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Marilen Matter Graf)

Head of Delegation Swiss University Sports (Chris Böcklin)

Vize-Präsident Swiss University Sports (Lorenz Ursprung)

Die Selektionskommission entscheidet endgültig mit Stimmenmehrheit.

6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website www.antidoping.ch liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten sowie dem Betreuerstab (Trainer, Coaches und Physiotherapeuten).

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Disziplinchef macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

7. Kommunikation

Das **Selektionskonzept** wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände. Die Publikation aller Selektionskonzepte **hat jeweils neun Monate vor Wettkampf** zu erfolgen.

Der Disziplinchef / Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

8. Weitere Bestimmungen

Meldeprozess „Probables“: Mögliche Kandidaten haben sich beim Disziplinchef bis **acht Monate** vor Wettkampf zu melden (bis 31. März 2021). Ausgewählte Probables haben sich schriftlich (Teilnahmevereinbarung) bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten und entsprechend das vorgeschlagene Selektionsprogramm (Wettkämpfe national / international) sowie allfällige Zusammenzüge, offizielle Teampräsentation etc. zu absolvieren.

Alle Probables werden durch den DC auf GAMEMANAGER erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login um die eigenen Daten zu vervollständigen.

Betreuung Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet die Chefin Leistungssport gemeinsam mit dem Delegationsleiter.

9. Verantwortlichkeiten

Verantwortlicher Disziplinchef

Beat Berger, Bordackerstrasse 14, 8610 Uster

Mob.: +41 76 534 14 81; e-mail: beat.felix.berger@gmail.com

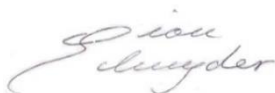
Die Betreuung und das Coaching vor Ort erfolgt durch den Nationaltrainer Ski Orienteering Swiss Orienteering und den Disziplinchef Ski Orienteering Swiss University Sports:

Uster, 23.03.2021

Gezeichnet:



Beat Berger, Disziplinchef Ski Orienteering Swiss University Sports



Gion Schnyder, Nationaltrainer Ski Orienteering Swiss Orienteering



Christine Lüscher-Fogtmann Christine, Bereichsleiterin Leistungssport Swiss Orienteering



Marilen Matter Graf, Chefin Leistungssport Swiss University Sports,